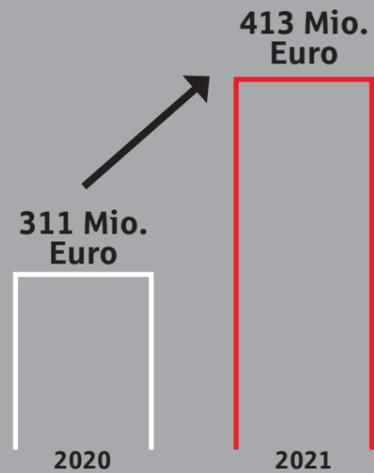


Weil's um
.....
mehr als
Geld geht.



Firmenkunden



413 Mio.

Rund **413 Mio. Euro** an **Darlehenssumme** wurden den Firmenkunden in der Region 2021 zugesagt. Das entspricht einem Zuwachs von ca. 102 Mio. Euro oder 33%! Insgesamt hat die Sparkasse Offenburg/Ortenau 2021 Darlehen in Höhe von **844 Mio. Euro** neu zugesagt – ein Rekordwert! Diese Beträge werden überwiegend in der Region investiert. Ein kraftvoller Impuls für die heimische Wirtschaft.

50 Mio.

Die Sparkasse Offenburg/Ortenau wurde zum zwölften Mal in Folge als „Premium-Partner Förderberatung“ ausgezeichnet. Ein Grund dafür: Im gewerblichen Bereich konnten 2021 **50 Mio. Euro** an **Förderkredit** vermittelt werden.



Hohe Zufriedenheit bei den Firmenkunden



Hervorragende Ergebnisse brachte die Online-Befragung im Rahmen des Firmenkunden-Dialogs 2021 zutage. Insgesamt 348 Kundinnen und Kunden aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse nahmen an der Umfrage teil. Laut Befragung punktete die Sparkasse Offenburg/Ortenau vor allem aufgrund ihrer sehr guten Beratungsleistungen und der Servicequalität.

95

Insgesamt konnten 2021 **95 Leasingverträge** mit Kundinnen und Kunden abgeschlossen werden. Das Plus von 9% gegenüber dem Vorjahr belegt, dass Leasing als alternative Finanzierungsform immer mehr in den Fokus gewerblicher Kunden rückt.

38

38 Existenzgründungen haben die Beraterinnen und Berater der Sparkasse Offenburg/Ortenau im vergangenen Jahr begleitet. Das sind 14 mehr als im Jahr 2020 und so viele wie noch nie! Auch beim Gründerpreis Baden-Württemberg konnte ein Unternehmen aus Sasbach mit einem innovativen Konzept den vierten Platz belegen.



Sparkassen-Beraterin Andrea Lauble mit den drei Machern des innovativen Zukunftsprojekts: Manuel Echte (Sägewerk Echte, l.), Klaus Henne (Sägewerk Streit) und Jörg Kübler (Kübler Holzwerk, r.)

Hightech-Holz aus dem Schwarzwald

Drei Mittelständler, drei Sparkassen und eine gute Idee: Aus diesem Mix entstand das erste industriell fertigende Brettsperrholzwerk bei Freudenstadt. Ein Leuchtturmprojekt – nachhaltig, innovativ und wegweisend

Die Liebe zum nachhaltigen Baustoff Holz und positive Zukunftsgedanken – für Manuel Echte, Geschäftsführer beim Sägewerk Echte in Nordrach, waren dies die Ausgangspunkte für ein Projekt, das seinesgleichen sucht in der Region. Gemeinsam mit seinen Geschäftsführer-Kollegen Jörg Kübler (Kübler Holzwerk in Haiterbach) und Klaus Henne (Sägewerk Streit in Hausach) gründete der Mittelständler die HolzBauWerk Schwarzwald GmbH. In Seewald, unweit von Freudenstadt, soll ab Herbst 2022 hochwertiges Brettsperrholz – auch CLT genannt – auf einer Anlage auftragsbezogen und flexibel nach Ansprüchen der Industrie 4.0 gefertigt werden. Finan-

ziert wird die Unternehmensgründung in einer Konsortialfinanzierung von den Sparkassen Offenburg/Ortenau, Pforzheim und Freudenstadt.

Die Idee zu dem Projekt entstand vor gut vier Jahren. „Jörg Kübler und ich haben damals nach Möglichkeiten ge-

„CLT verzeichnete bereits 2018 Wachstumsraten im zweistelligen Bereich. Tendenz steigend.“

Manuel Echte

sucht, um die Verwendung der regionalen Baumart Weißtanne zu pushen“, erinnert sich Manuel Echte, der seit

vielen Jahren Kunde bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau ist. „Bauen mit Holz lag im Trend und wir wussten, dass es in Baden-Württemberg zwar sehr viele Sägewerke gibt – allerdings kaum Betriebe, die das Holz weiterverarbeiten können.“ Warum also nicht ein Werk gründen, in dem moderne Holzbau-Produkte wie CLT hergestellt und auf den Absatzmärkten in ganz Deutschland verteilt werden?

„Für diesen Schritt sprachen Wachstumsraten bei CLT, die bereits 2018 im zweistelligen Bereich lagen“, so Echte. Einziges Problem: Sie konnten ihre Vermutung nicht beweisen. „Und nur mit einem Bauchgefühl zu argumentieren, war uns dann doch zu unsicher“, ►►



Im neuen CLT-Werk in Seewald entstehen
40 neue Arbeitsplätze. Ab Herbst 2022 sollen hier rund
35.000 Kubikmeter CLT pro Jahr gefertigt werden

ergänzt Jörg Kübler. Also gaben die beiden 2018 eine Studie in Auftrag, die für Gewissheit sorgte: Von der Holzbauquote, die 2021 in Baden-Württemberg erstmals über 30% lag, über den perfekten Standort im Schwarzwald bis zu den potenziellen Absatzmärkten im Südwesten und in Frankreich – alles sprach für die Produktion des innovativen und nachhaltigen Baustoffs CLT. Darüber hinaus verlieh das Land dem Projekt über die Holzbau-Offensive für nachhaltiges Bauen weiteren Rückenwind. Dennoch fehlte ein entscheidendes Puzzlestück: „Wir hatten den Rohstoff im Wald stehen, wir hatten die Absatzmärkte – aber wir brauchten noch jemanden, der in der Lage ist, Holz in diesen Mengen zu schneiden“, betont Manuel Echte. Und da kam Klaus Henne vom Sägewerk Streit ins Spiel.

Da sich der Hausacher Unternehmer Klaus Henne und Manuel Echte bereits kannten, musste nur wenig Überzeugungsarbeit geleistet werden. „Die beiden stellten mir das Projekt planungsfertig inklusive Finanzierung vor“, erinnert sich Henne. „Da musste ich nicht lange überlegen.“

„Wir waren sofort überzeugt von den drei Unternehmern.“

Andrea Lauble

Ähnlich ging es Unternehmerin Andrea Lauble, die gemeinsam mit Vorstandsmitglied Jürgen Riexinger bereits das Erstgespräch führte. „Bei Gesamtinvestitionen im zweistelligen Millionenbereich haben wir genau darauf geachtet, dass das Projekt richtig auf die Beine gestellt ist“, stellt Lauble klar. „Da alle Beteiligten es geschafft haben, ihre Unternehmen verantwortungsvoll und ertragreich zu führen, konnten wir von Sparkassen-Seite schnell grünes Licht geben.“

Partner des Mittelstands

Nachhaltig und langfristig die Unternehmen in der Region zu stärken – darin besteht die Hauptaufgabe der 2019 gegründeten Beteiligungsgesellschaft SparkassenInvest Offenburg/Ortenau GmbH. „Mit der Bereitstellung von Eigenkapital hilft die SparkassenInvest leistungsfähigen und wachstumsorientierten Firmen aus verschiedensten Branchen bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben“, betont Geschäftsführer Thomas Walz. „Gemeinsam können wir finanzielle Hürden senken und neue Spielräume schaffen, zum Beispiel bei der Nachfolgeregelung oder bei Investitionen in innovative Ideen“, so der Prokurist der SparkassenInvest, Stefan Rümmele. Zusätzlich unterstützt die SparkassenInvest die Unternehmen mit dem gesamten Netzwerk und Know-how der Sparkasse.



Unterstützung durch individuelle Eigenkapitallösungen: Stefan Rümmele (l.) und Thomas Walz von der SparkassenInvest

Stichwort CLT – Cross Laminated Timber

Unter CLT (Brettsperrholz) versteht man kreuzweise verleimtes Schnittholz. Je mehr Schichten miteinander verleimt werden, umso stabiler sind die Platten. Dabei ist der nachhaltige Baustoff relativ leicht. Er eignet sich sowohl für Decken, Wände und Dächer von Holzhäusern sowie für die urbane Nachverdichtung. Ein Kubikmeter CLT speichert langfristig eine Tonne CO₂.



1.964

1.964 Wohnräume konnten im Jahr 2021 mit Unterstützung der Sparkasse verwirklicht werden: Exakt so viele Baufinanzierungen wurden im vergangenen Jahr abgeschlossen, um Immobilien zu errichten, zu erwerben oder das bestehende Haus zu modernisieren. Dafür hat die Sparkasse insgesamt knapp 460 Mio. Euro an neuen Darlehen zugesagt. Das entspricht einer Steigerung um rund 20%.

1,8 Mrd.

Rund **1,8 Mrd. Euro** sind derzeit über die Sparkasse an **Privatkunden ausgeliehen**. Das entspricht einem Zuwachs um 6,1% im Vergleich zum Vorjahr! Bei fast 98% davon (mehr als 1,7 Mrd. Euro) handelt es sich um langfristige Kredite. Zurückzuführen ist diese Entwicklung vor allem auf das nach wie vor dynamische Baufinanzierungsgeschäft.



147

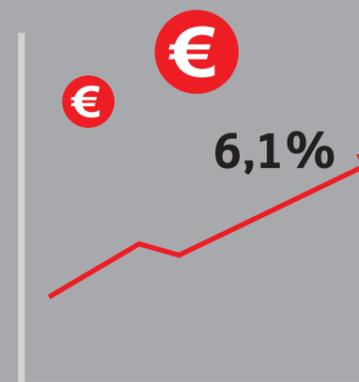
Die Sparkasse hat im vergangenen Jahr **147 Immobilien vermittelt**. Der Marktführer unterstützt seine Kunden dabei von der Suche über die Vermittlung bis hin zur Finanzierung von Immobilien. Ebenso ist er kompetenter Partner, wenn es um die Vermietung von Objekten geht. Das passende Zuhause ist aktuell für viele Menschen wichtiger denn je – zudem liegt Eigentum als Kapitalanlage oder Altersvorsorge nach wie vor hoch im Kurs.

Alles aus einer Hand

Beim Immobilien-Service der Sparkasse profitieren Kundinnen und Kunden von einer ganzen Reihe an Vorteilen: von der maßgeschneiderten Finanzierung der eigenen vier Wände über die Vermittlung von Förderkrediten, die Absicherung des Eigenheims bis hin zur Objektschätzung und zum Verkauf einer bereits vorhandenen Immobilie. Diese Services erhalten Sparkassen-Kunden in den ImmobilienZentren in Achern, Lahr, Oberkirch und Offenburg. Darüber hinaus profitieren Sparkassen-Kunden davon, dass die Beraterinnen und Berater aus der Region kommen – und diese genau kennen. Weil's eben um mehr als Immobilien geht.



Mehr Infos unter:
sparkasse-offenburg.de/immobilien





Sparkasse Offenburg/Ortenau
mail@sparkasse-offenburg.de
www.sparkasse-offenburg.de